

## **Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Accounting, Finance, Controlling (SPO 2019)**

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 10. Oktober 2024 (GVBl 2024, Nr. 56), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 7. Mai 2026 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft am 15. April 2026 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Accounting, Finance, Controlling“ genehmigt.

### **Artikel 1: Änderungen**

1. In § 5 Abs. 3 wird die Angabe „(15 Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul)“ gestrichen.
2. Anlage 1 Curriculum erhält folgende Fassung:

### **Anlage 1: Curriculum**

<b>Fach-semester</b>	<b>Module Präsenz/online</b>					
1. Semester  30 ECTS	W5088/ W5299 <u>Relevante Grundlagen der BWL</u>  5 ECTS	W5001/ W5300 <u>Quantitative Methoden in der BWL</u>  5 ECTS	W5089/ W5312 <u>Steuern</u>  5 ECTS	W5090/ W5313 <u>Wirtschaftsrecht</u>  5 ECTS	W5003/ W5301 <u>Inter-nationale Finanzmärkte</u>  5 ECTS	W5004/ W5302 <u>Unternehm.-führung und Corporate Governance</u>  5 ECTS
2. Semester  30 ECTS	W5005/ W5303 <u>Einzelabschluss IFRS</u>  5 ECTS	W5006/ W5304 <u>Strategisches Controlling</u>  5 ECTS	W5007/ W5305 <u>Investitions- und Projektcontrolling</u>  5 ECTS	W5008/ W5306 <u>Operatives Controlling</u>  5 ECTS	W5009/ W5307 <u>Finanzwirtschaftliches Risikomanagement</u>  5 ECTS	W5010/ W5308 <u>Corporate Finance und Kapitalmarkt</u>  5 ECTS
3. Semester  30 ECTS	W5011/ W5309 <u>Konzernabschluss</u>  5 ECTS	W5012/ W5310 <u>Beteiligungscontrolling, Unternehm.-bewertung und Reporting</u>  5 ECTS	W5013/ W5311 <u>Seminar Accounting, Finance und/oder Controlling</u>  5 ECTS	W5091/ W5314 <u>Abschlussmodul</u>  15 ECTS		

4. Semester (vier-semester- rige Studien- gangvari- ante)	W5165 <u>Berufspraktisches Studium</u>		
30 ECTS	30 ECTS		
90/120 ECTS gesamt	Fachsemester	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul

3. Anlage 2 Modulbeschreibungen erhält folgende Fassung:

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

W5088	Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung, Finanzierungsvorgänge und Bilanz, Bilanzanalyse nach HGB, Systeme der Kostenrechnung.....	4
W5001	Quantitative Methoden in der BWL.....	6
W5089	Steuern .....	7
W5090	Wirtschaftsrecht .....	9
W5003	Internationale Finanzmärkte.....	11
W5004	Unternehmensführung und Corporate Governance.....	12
W5005	Einzelabschluss IFRS .....	14
W5006	Strategisches Controlling .....	16
W5008	Operatives Controlling.....	20
W5009	Finanzwirtschaftliches Risikomanagement.....	22
W5010	Corporate Finance und Kapitalmarkt.....	23
W5011	Konzernabschluss .....	25
W5012	Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting.....	26
W5013	Seminar (Accounting, Finance oder Controlling) .....	28
W5091	Abschlussmodul.....	29
W5165	Berufspraktisches Studium Master Accounting, Finance, Controlling .....	30
W5299	Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung, Finanzierungsvorgänge und Bilanz, Bilanzanalyse nach HGB, Systeme der Kostenrechnung.....	31
W5300	Quantitative Methoden in der BWL.....	33

W5312	Steuern .....	34
W5313	Wirtschaftsrecht .....	36
W5301	Internationale Finanzmärkte.....	38
W5302	Unternehmensführung und Corporate Governance.....	39
W5303	Einzelabschluss IFRS .....	41
W5304	Strategisches Controlling .....	43
W5305	Investitions- und Projektcontrolling.....	45
W5306	Operatives Controlling.....	47
W5307	Finanzwirtschaftliches Risikomanagement.....	49
W5309	Konzernabschluss .....	52
W5310	Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting.....	53
W5311	Seminar (Accounting, Finance oder Controlling) .....	55
W5314	Abschlussmodul.....	57

<b>W5088 Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung, Finanzierungsvorgänge und Bilanz, Bilanzanalyse nach HGB, Systeme der Kostenrechnung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Foundations of Business Administration Bookkeeping and Accounting, Cost Accounting Systems, Financial Planning and Capital Budgeting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Aufgrund ihres Bachelor-Abschlusses beherrschen die Studierenden die Buchführungstechnik und die Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB. Auf dieser Basis sind die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, einen vollständigen Jahresabschluss nach HGB aufzustellen. Sie sind im Umgang mit speziellen Bilanzierungsproblemen im HGB-Jahresabschluss vertraut. Sie können sämtliche Finanzierungsvorgänge eines Unternehmens in der Bilanz abbilden. Sie können mit der Ableitung der Daten für die Kosten- und Leistungsrechnung aus der Gewinn- und Verlustrechnung umgehen. Die Bedeutung des Einsatzes von Vollkosten für Zwecke der Kalkulation und Teilkosten für unternehmerische Entscheidungen ist ihnen bekannt. Sie sind in der Lage, auf Basis der Deckungsbeitragsrechnung unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Eine Wirtschaftlichkeitskontrolle kann jederzeit über die flexible Plankostenrechnung durchgeführt werden. Der Einsatz von modernen Kostenrechnungssystemen, wie z.B. des „Target Costing“ und der „Prozesskostenrechnung“, ist bekannt.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungssystematik und Grundlagen des HGB-Jahresabschlusses als „Fresh up“ im Selbststudium zur Verfügung stellen (Wiederholung) oder auf Fachliteratur verweisen</li> <li>• Spezielle Bilanzierungsthemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterschiede zwischen der GuV und der Kapitalflussrechnung darstellen (Fallstudien)</li> <li>– Pensionsrückstellung inkl. Planvermögen</li> <li>– Währungsumrechnung ohne und mit Kursabsicherung</li> <li>– Abbildung von Finanzierungsvorgängen in der Bilanz inkl. der aktienrechtlichen Vorschriften für Rücklagenbildungen,</li> <li>– Langfristige Fertigungsaufträge</li> <li>– Tatsächliche und latente Steuern</li> <li>– Derivate</li> <li>– Die Abbildung sämtlicher Finanzierungsformen in der Bilanz</li> </ul> </li> <li>• Bedeutung des Einsatzes von Vollkosten und Teilkosten in der Praxis</li> <li>• Ermittlung der korrekten Datenbasis für die Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Einsatz der Deckungsbeitragsrechnung für unternehmerische Entscheidungen</li> <li>• Anwendung der flexiblen Plankostenrechnung zur Ermittlung von Abweichungen im Wege des „Controllings“</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5001 Quantitative Methoden in der BWL</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Quantitative Methods of Business Administration			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind mit den elementaren statistischen Methoden in der BWL vertraut. Sie wenden quantitative Verfahren auf praxisrelevante Aufgaben in betriebs- und finanzwirtschaftlichen Planungs- und Entscheidungssituationen – auch aus Führungssicht – selbstständig an, gestützt auf analytisches und logisches Denken sowie einschlägige Anwendungssoftware (ggf. KI-gestützt). Sie prüfen Modellannahmen, bewerten die grundlegende Modellgüte und Generalisierbarkeit (z. B. einfache Validierung) und dokumentieren Analysen nachvollziehbar.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzahlen statistischer Verteilungen</li> <li>• Korrelation für metrische, ordinale und nominale Variablen</li> <li>• Lineare Regressionsanalyse (einfach und mehrfach) mit grundlegender Interpretation, Dummy-Variablen, Interaktionseffekten und Modellprüfung</li> <li>• Testverteilungen; Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>• Verfahren zum Testen von Hypothesen</li> <li>• Grundlagen der Modellbewertung (z. B. Bestimmtheitsmaß, Residuenanalyse)</li> <li>• Einfache Validierung der Ergebnisse und nachvollziehbare Dokumentation der Auswertungsschritte</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS Seminar 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5089 Steuern</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Taxation			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 Wahlpflichtmodul: AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können die Ertragsteuerbelastung eines Unternehmens und seiner Gesellschafter in Abhängigkeit von der Rechtsform ermitteln und beurteilen. Die Ertragsteuereffekte von Verträgen zwischen Gesellschaftern/nahen Angehörigen und dem Unternehmen sind im Detail bekannt. Sie kennen die Systematik von ertragsteuerlichen Folgen grenzüberschreitender Vorgänge. In diesem Zusammenhang können sie Doppelbesteuerungsabkommen anwenden. Die Aufgabe des unternehmerischen Engagements durch Anteilsverkauf rundet die ertragsteuerlichen Kenntnisse ab. Die Studierenden beherrschen die Umsatzsteuer und den Vorsteuerabzug für nationale und grenzüberschreitende Vorgänge und sind in der Lage, korrekte Umsatzsteuervoranmeldungen, Umsatzsteuerjahreserklärungen sowie zusammenfassende Meldungen abzugeben.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ableitung der Steuerbilanz (E-Bilanz) aus der HGB-Bilanz (Maßgeblichkeitsprinzip und Durchbrechung der Maßgeblichkeit);</li> <li>Die Ertragsbesteuerung der Kapitalgesellschaften und deren Gesellschafter (Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, offene und verdeckte Gewinnausschüttungen und Anteilsverkauf);</li> <li>Die Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften und deren Gesellschafter (Gewinnermittlung und Gewinnverteilung, Besteuerung von Rechtsbeziehungen, Anteilsverkauf und -übertragung);</li> <li>Organschaft;</li> <li>Grundlagen des internationalen Steuerrechts (Doppelbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen, Vermeidung der Doppelbesteuerung, Steuerbelastung in Abhängigkeit der Freistellungs- oder Anrechnungsmethode);</li> <li>Umsatzsteuer (Steuersystem, Ausgangssätze, Vorsteuerabzug, Lieferungs- und Leistungsverkehr innerhalb der EU, Lieferungs- und Leistungsverkehr mit Drittländern, Reverse- Charge-Verfahren, One-Stop-Shop-Verfahren);</li> <li>Steuern und strategische Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl, Finanzierung usw.).</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5090 Wirtschaftsrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind mit der rechtswissenschaftlichen Methodenlehre vertraut und kennen Grundlagen des nationalen und internationalen Handelsrechts sowie des nationalen und internationalen Gesellschaftsrechts und können diese auf juristische Sachverhalte anwenden. An der Schnittstelle Gesellschaftsrecht zur Rechnungslegung sind sie mit gesellschaftsrechtlichen Kompetenzstreitigkeiten vertraut und können Führungsaufgaben bei der Zusammenarbeit der gesellschaftsrechtlichen Organe (Bsp.: Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats) mit den Fachabteilungen (Bsp.: Konzernrechnungslegung) übernehmen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem nationalen Wirtschaftsrecht im Allgemeinen: Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes, System des Wirtschaftsrechts in Deutschland, Systematik von Gesetzen, Auslegung von Gesetzen</li> <li>• Aus dem europäischen Wirtschaftsrecht: Grundzüge des Europarechts, Einfluss des europäischen Rechts auf das nationale Wirtschaftsrecht (insbesondere Grundfreiheiten, Sekundärrecht)</li> <li>• Aus dem bürgerlichen Recht: Vertragsfreiheit, Zustandekommen von Verträgen, Rechte bei Pflichtverletzungen in Verträgen, außervertragliche Schadensersatzansprüche</li> <li>• Aus dem nationalen Handelsrecht: Handelsgewerbe, Kaufleute, Hilfspersonen der Kaufleute, Firma, Handelsregister und im Überblick Handelsgeschäfte, insbesondere Formfreiheit der Bürgschaft, Ausschluss der Einrede der Vorausklage und Rügeobliegenheit beim Kauf.</li> <li>• Aus dem internationalen Handelsrecht die Grundzüge des internationalen Privatrechts nach EGBGB und Rom I VO sowie im Überblick internationale AGB wie INCOTERMS.</li> <li>• Aus dem nationalen Gesellschaftsrecht die Vereinigungsfreiheit des Grundgesetzes, das Recht der Personengesellschaften (GbR und Partnerschaft im Überblick; OHG, hier insbesondere Gewinn- und Verlustverteilung, Kontenmodelle und Haftung; KG, hier insbesondere Haftung der Kommanditisten) und das Recht der Kapitalgesellschaften (GmbH, insbesondere Haftung in der Gründungsphase, bei wirtschaftlicher Neugründung und in der Krise, ferner Bezüge zu Buchführung, Jahresabschluss, Thesaurierung und insolvenzrechtlichen Eröffnungstatbeständen; AG, insbesondere CFO-nahe Tätigkeitsbereiche sowie Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss, ferner Innenfinanzierung durch Kapitalerhöhung, Feststellung von Jahresabschluss und Ergebnisverwendung, aktienrechtliche Rücklagen und Schutzvorschriften für die abhängige AG im Unternehmensverbund)</li> <li>• Aus dem internationalen Gesellschaftsrecht im Überblick die SE sowie Sitz- und Gründungstheorie.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch, oder Portfolio			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine

<b>W5003 Internationale Finanzmärkte</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> International Financial Markets			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden die verschiedenen Teilmärkte der internationalen Finanzmärkte voneinander abgrenzen. Sie kennen wesentliche Marktusancen, erläutern die gehandelten Instrumente und wenden Modelle zu ihrer Bewertung an. Sie beschreiben die Relevanz der Märkte und ihrer Instrumente für Unternehmen auch des Nichtfinanzsektors. Dies ermöglicht ihnen die Beurteilung von Finanzmarkttransaktionen auch aus Führungssicht. Schließlich illustrieren die Studierenden die einzelnen Wertschöpfungsstufen des Handels, des Clearings und des Settlements am Beispiel von organisierten Märkten für Wertpapiere.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweck, Struktur und Funktionsweise internationaler Finanzmärkte bzw. der einzelnen Teilmärkte (Geldmarkt, Kreditmarkt, Kapitalmarkt, Devisenmarkt)</li> <li>• Relevante Aspekte pro Teilmarkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Institutionen und Marktteilnehmer</li> <li>– Gehandelte Instrumente und Usancen</li> <li>– Relevanz des Teilmarkts für Unternehmen</li> <li>– Rechtliche Rahmenbedingungen mit Fokus auf Deutschland und Europa</li> <li>– Aufsicht</li> </ul> </li> <li>• Wertschöpfungskette und Preisbildung am Beispiel des Kapitalmarktes</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen (Bsp.: Finanzkrisen, Finanzinnovationen, Dezentralisierung der Finanzmärkte, Relevanz der Finanzmärkte für die wirtschaftliche Entwicklung)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5004 Unternehmensführung und Corporate Governance</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Management and Corporate Governance			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: MWI 2022 MWI 2023 AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 Wahlpflichtmodul: AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Studierenden umfassende Kenntnisse über die Führung von Unternehmen aus der Perspektive des Topmanagements. Auf der Grundlage dieser Qualifikation sind die Studierenden in der Lage, Managementansätze zu beschreiben, fallspezifisch auszuwählen und Empfehlungen zur Aufgabenerfüllung des Topmanagements zu formulieren. Ihnen ist es dabei insbesondere möglich, die Argumentationsrationalität von Entscheidungen im Kontext des strategischen Managements zu beurteilen und zu verbessern. Die theoretische Vermittlung von Führungskompetenz wird über Fallstudien und Diskussionen verstärkt. Darüber hinaus differenzieren die Studierenden die ökonomischen und rechtlichen Aspekte verantwortlichen Führens. Sie identifizieren die Kernprobleme der vorgestellten Corporate Governance-Systeme und analysieren mögliche Zusammenhänge zwischen Corporate Governance, Compliance Management und dem Unternehmenserfolg. Dabei kennen die Studierenden wesentliche Ansätze in der Gestaltung von Unternehmen. Sie entwickeln Führungskompetenz im Spannungsfeld von Ökonomie, Recht und Ethik bei unternehmerischen Entscheidungen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensführung: Strategisches Management, Steuerung, Organisation, Führung, Erfolgsfaktoren</li> <li>• Change Management zur Gestaltung des organisatorischen Wandels</li> <li>• Corporate Governance der Führungsorganisation unter Berücksichtigung externer Regelungen und interner Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>• Compliance Management: Rahmenkonzepte, Prozesse und Managementsystem einschließlich einer Compliance-Führungskultur</li> <li>• Zusammenwirken von ökonomischer, rechtlicher und ethischer Verantwortung in der Unternehmensführung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5005 Einzelabschluss IFRS</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Separate Financial Statement according to IFRS			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019, AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019,	<b>Niveaustufe:</b>  Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen Einzelabschluss nach IFRS gemäß den aktuellen Standards zu erstellen. Sie wenden die aktuellen, einschlägigen Standards an und können die Bilanzierungsregeln durch einschlägige Buchungen umsetzen. Die Beurteilung der Auswirkungen der Buchungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines IFRS-bilanzierenden Unternehmens ist problemlos möglich. Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken und zu einer strukturierten Vorgehensweise im Rahmen umfangreicher, komplexer Fallstudien der angewandten IFRS-Bilanzierung. Sie kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur HGB-Bilanzierung. Die Studierenden beteiligen sich an Diskussionen, reflektieren selbst erarbeitete Lösungsvorschläge kritisch und werden ange-regt, eigenverantwortlich ihre Meinung zu neuen Bilanzierungsvorschriften auf der Homepage des International Accounting Standards Board bekanntzugeben.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Internationale Rechnungslegung: Organisationen, Aufbau der IFRS, Framework, Abschlussbestandteile, insbesondere die Bilanzgliederung, die Gesamtergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung, die Eigenkapitalveränderungsrechnung und den Anhang.</li> <li>• Grundlegende Bilanzposten: Sachanlagen, qualifizierte Vermögenswerte, immaterielle Vermögenswerte, Finanzinstrumente auf der Aktivseite, Vorräte, Finanzinstrumente auf der Passivseite (Schulden), Eigenkapital</li> <li>• Spezielle Bilanzierungsprobleme: Anlageimmobilien, Leasing, Erlösrealisierung aus Kundenverträgen, tatsächliche und latente Steuern, Währungsumrechnung, Änderung von Schätzungen, Hedging, Pensionsrückstellungen in Verbindung mit Planvermögen</li> <li>• Grundzüge der Segmentberichterstattung und Ermittlung sowie Bedeutung des EPS</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: W5088			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5006 Strategisches Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Strategic Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die strategische Steuerung von Unternehmen, um den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens zu gewährleisten. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte, Methoden und Instrumente des Strategischen Controllings kritisch zu reflektieren und situationsgerecht anzuwenden, den Beitrag des strategischen Controllings zur nachhaltigen Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung und Unternehmensentwicklung zu analysieren sowie interne und externe Einflussfaktoren (z.B. VUCA-Umfeld) auf die strategische Steuerung zu bewerten. Darüber hinaus können sie relevante Kennzahlensysteme entwickeln und deren Steuerungswirkung kritisch hinterfragen, Szenarien und Simulationen zur Entscheidungsunterstützung einsetzen und nachhaltigkeitsorientierte Aspekte in die strategische Steuerung integrieren.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung im Controlling, z.B. Big Data Analytics, Robotic Process Automation (RPA), maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz (KI)</li> <li>• Nachhaltigkeit im Controlling, z.B. Messung und Steuerung mit sozialen, ökologischen und klimarelevanten Kennzahlen, Auswirkungen der CSRD auf das Controlling</li> <li>• Strategische Zielsetzung, z.B. Ableitung von Unternehmenszielen, Analyse von Einflussfaktoren</li> <li>• Strategische Planung, z.B. Defizite traditioneller Planung, werttreiberbasierte Planung, Predictive &amp; Prescriptive Analytics</li> <li>• Strategische Umfeld- und Unternehmensanalyse, z.B. Stakeholderanalyse, SWOT-Analyse, Geschäftsmodell-, Ressourcen- und Kompetenzanalyse</li> <li>• Strategische Frühwarnsysteme und Resilienzmanagement</li> <li>• Konzepte und Instrumente des strategischen Controllings auf Geschäftsfeldebene und Unternehmensebene, z.B. Portfolioanalysen</li> <li>• Blue Ocean Strategy</li> <li>• Strategiebewertungsmethoden (finanzielle und nichtfinanzielle) und Strategieformulierung, z.B. CANVAS, 7-K-Modell, Gap-Analyse</li> <li>• Strategieimplementierung, z.B. (Sustainability) Balanced Scorecard (BSC), Objectives and Key Results (OKR)</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Portfolio</p>			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5007 Investitions- und Projektcontrolling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Investment and Project Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Planung, Steuerung und Kontrolle von Investitionen und Projekten. Sie werden befähigt anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Fragestellungen in diesem Bereich eigenständig zu analysieren und praxisgerechte Lösungen zu entwickeln. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, quantitative und qualitative Verfahren der Investitionsrechnung sowie der Projektbewertung anzuwenden, geeignete Controlling-Instrumente zur Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten zu entwickeln, Abweichungsanalysen durchzuführen und daraus fundierte Entscheidungen abzuleiten. Zudem können sie die Wirkungen komplexer Projekt- und Investitionsvorhaben unter ökonomischen, strategischen und nachhaltigkeitsorientierten Gesichtspunkten analysieren und praxisgerechte Steuerungsmaßnahmen entwickeln. Die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die praktische Anwendung generieren die Studierenden in entsprechenden Fallbeispielen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelles und agiles Projektmanagement</li> <li>• Strategisches Projektplanung: Zielsetzung und Instrumente, z.B. Nutzwertanalyse</li> <li>• Statische und dynamische Investitionsverfahren</li> <li>• Ausgewählte Instrumente der Risikoanalyse im Projektmanagement, z.B. Sensitivitätsanalyse</li> <li>• Operative Projektplanung: Projektaufgaben und -ziele, Projektorganisation, Projektstruktur, Projektaufwand, Terminplanung, Ressourceneinsatzplanung, Kosten- und Erlösplanung, IT-Unterstützung im Projektmanagement</li> <li>• Strategische Projektsteuerung und -kontrolle, z.B. Economic Value Added</li> <li>• Operative Projektsteuerung und -kontrolle, z.B. Earned Value Analyse</li> <li>• Agilität im Projektmanagement: SCRUM-Rahmenwerk</li> <li>• Projektorientierte Führung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5008 Operatives Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Operational Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: MWI 2022 MWI 2023 AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019, AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019	<b>Niveaustufe:</b>  Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wesentlichen Instrumente und Methoden des operativen Controllings anzuwenden und zu evaluieren.</li> <li>• Unternehmensdaten zu analysieren und daraus fundierte Entscheidungsgrundlagen abzuleiten.</li> <li>• Abweichungsanalysen durchzuführen und Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten.</li> <li>• Operative Planungs- und Steuerungsprozesse in Unternehmen zu gestalten und zu optimieren.</li> </ul> Die Bedeutung von Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung zu verstehen und konkrete Kennzahlen aus den Unternehmenszielen abzuleiten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des operativen Controllings</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition und Abgrenzung zum strategischen Controlling</li> <li>– Aufgaben und Ziele des operativen Controllings</li> </ul> </li> <li>• <b>Instrumente des operativen Controllings</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements (z. B. Target Costing, Lebenszyklusrechnungen, Erfahrungskurve)</li> <li>– Budgetierung und Planung</li> <li>– Abweichungsanalysen (z. B. Soll-Ist-Vergleiche)</li> </ul> </li> <li>• <b>Kennzahlen und Kennzahlensysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau und Nutzung von Kennzahlensystemen</li> <li>– Arbeiten mit Kennzahlen, Definition ausgewählter Kennzahlen</li> </ul> </li> <li>• <b>Fallstudien und Praxisanwendungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse von Unternehmensdaten und Erstellung von Entscheidungsvorlagen</li> <li>– Optional: Einsatz von Controlling-relevanter Software (z. B. SAP, Excel, Power BI, Tableau, SQL, KI)</li> </ul> </li> <li>• Optional: Aktuelle Entwicklungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit im operativen Controlling.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: W5088, W5001			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5009 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Financial Risk Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden die Bedeutung eines finanzwirtschaftlichen Risikomanagements für ein Unternehmen beurteilen. Sie wenden ausgewählte Methoden zur Identifikation und Messung bzw. Analyse finanzwirtschaftlicher Risiken an und können die entsprechenden Ergebnisse analysieren. Sie beurteilen die Wirkung der eingesetzten Steuerungsinstrumente auch aus Führungssicht und kennen Interdependenzen zur strategischen Planung eines Unternehmens und den Unternehmenszielen. Sie skizzieren außerdem die organisatorischen Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Risikomanagement. Die Studierenden demonstrieren dabei ihre Fähigkeit zu analytischem und logischem Denken.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikodefinition und Risikoarten</li> <li>• Anforderungen an das Risikomanagement</li> <li>• Prozess des operativen Risikomanagements mit Schwerpunkt auf finanzwirtschaftlichen Risiken: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgewählte Methoden der Risikoidentifikation</li> <li>– Ansätze zur Messung und Analyse von Einzel- und Portfoliorisiken</li> <li>– Instrumente und Strategien zur Risikosteuerung</li> <li>– Risikocontrolling und Risikoberichterstattung</li> </ul> </li> <li>• Strategisches Risikomanagement; Interdependenzen zu Unternehmenszielen und strategischer Planung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Modul W5001			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5010 Corporate Finance und Kapitalmarkt</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.6	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Corporate Finance and Capital Market			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026 2./3. Semester: IMA 2019	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 AFC 2026 Wahlpflichtmodul: IMA 2019	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verknüpfen die Studierenden Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung und wenden beides auf strategische Finanzentscheidungen an. Sie bestimmen Eigen-, Fremd- und Gesamtkapitalkosten, leiten einen WACC auf Marktwertbasis ab und passen Diskontsätze projekt- oder segmentspezifisch an. Sie analysieren und optimieren die Kapitalstruktur, bewerten Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungsoptionen sowie M&A und leiten wertorientierte Handlungsempfehlungen ab. Sie reflektieren die Anforderungen einer kapitalmarkt- und wertorientierten Unternehmensführung und bereiten Ergebnisse adressatengerecht und transparent auf.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Prinzipien der Corporate Finance: Zielsystem, Wertorientierung (Shareholder/ Stakeholder); Entscheidungslogik auf Kapitalmärkten.</li> <li>• Kapitalmarkttheorie: Portfoliotheorie, CAPM (Beta-Intuition), Überblick zu Mehrfaktorenansätzen; Markteffizienz vs. Behavioral Finance und deren Implikationen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen.</li> <li>• Kapitalkosten und WACC: Bestimmung von Eigen- und Fremdkapitalkosten (CAPM, Kredit-spreads/Rating); WACC auf Marktwertbasis, projekt-/segmentspezifische Ableitung (Pure-Play, Unlever/Relever); Konsistenz von Währung und Preisniveau (nominal/real).</li> <li>• Kapitalstruktur und Optimierung: Grundzüge von Trade-off, Pecking Order und Modigliani–Miller; Zielkapitalstruktur, Leverage-Effekte; WACC-Minimierung; APV-Ansatz im Überblick; Einfluss von Rating- und Covenant-Anforderungen.</li> <li>• Finanzierungsinstrumente und Transaktionen: Überblick Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungen (Equity, Debt, Mezzanine), IPO/SEO, Anleihen, M&amp;A/Spin-offs.</li> <li>• Ausschüttungspolitik: Dividenden- vs. Rückkaufstrategien und ihre Kapitalmarktimplikationen (Überblick).</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS Seminar 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5001 und W5003			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Präsentation			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5011 Konzernabschluss</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Consolidated Financial Statements			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen Konzernabschluss zu erstellen. Sie kennen die Unterschiede zwischen einem IFRS-Konzernabschluss und HGB-Konzernabschluss. Sie wenden die aktuellen einschlägigen IFRS-Standards und HGB-Paragrafen korrekt an. Dabei demonstrieren sie ihre Fähigkeit zu analytischem und logischem Denken. Durch die Ermittlung wesentlicher KonzernbilanzanalyseKennzahlen (EBIT, Cash-Flow, EPS) sind sie in der Lage die wichtigen Investorenkennzahlen zu berechnen und zu interpretieren. Mit den Auswirkungen der Kennzahlen auf den Aktienkurs sind sie vertraut.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Konzernstruktur, Konzernverträge, Aufstellungspflicht, Befreiungen, Konsolidierungskreis, Abschlussbestandteile, Konzernrichtlinie</li> <li>• Laufende Konsolidierungsmaßnahmen: Kapitalkonsolidierung inkl. latente Steuern und Währungsumrechnung, Equity-Methode, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Eliminierung von Beteiligungserträgen</li> <li>• Entkonsolidierung</li> <li>• Weitere Abschlussbestandteile: Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Anhang, Segmentbericht, Ergebnis je Aktie</li> <li>• KonzernbilanzanalyseKennzahlen: Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, insbesondere auch EPS (Fallstudie)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5088 und W5005			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5012 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Equity Controlling, Company Valuation and Reporting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Instrumente und Methoden des Beteiligungscontrollings anzuwenden, deren Bedeutung für die Unternehmenssteuerung zu verstehen sowie kritisch zu evaluieren.</li> <li>• Unternehmensbewertungen mit verschiedenen Verfahren durchzuführen und deren Ergebnisse kritisch zu bewerten.</li> <li>• Das Berichtswesen für Beteiligungen zu gestalten und zielgruppengerecht aufzubereiten.</li> <li>• Die Wechselwirkungen zwischen Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und strategischer Unternehmensplanung zu analysieren. Sie verknüpfen dabei Erkenntnisse aus der Kapitalmarkttheorie mit Erkenntnissen aus dem operativen und strategischen Controlling.</li> <li>• Praktische Herausforderungen in der Bewertung und Steuerung von Beteiligungen zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Instrumente des Beteiligungscontrollings: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition, Aufgaben und Ziele des Beteiligungscontrollings, Abgrenzung zu anderen Controlling-Bereichen</li> <li>– Organisation von Beteiligungen</li> <li>– Ausgewählte Instrumente zur Planung und Steuerung von Beteiligungen (z. B. Portfolio-Analysen)</li> </ul> </li> <li>• Methoden der Unternehmensbewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen mit z. B. Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren, Multiplikatorenverfahren</li> <li>– Verknüpfung mit der Kapitalmarkttheorie</li> <li>– Anwendung von Risikoanalysen (z. B. Szenario-Analysen, Simulationen)</li> </ul> </li> <li>• Reporting im Beteiligungscontrolling: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau von Berichtssystemen für Beteiligungen</li> <li>– Kennzahlen zur Steuerung von Beteiligungen (inklusive Wertorientierte Unternehmenssteuerung)</li> </ul> </li> <li>• Praxisanwendungen und Fallstudien (optional): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewertung von realen Unternehmen</li> <li>– Erstellung von Berichten für das Top-Management</li> <li>– Einsatz von Software-Tools (z. B. Excel, Tableau, Power BI) für Bewertung und Reporting</li> </ul> </li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5088, W5001, W5006, W5008, W5010
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5013 Seminar (Accounting, Finance oder Controlling)</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Seminar in Accounting, Finance or Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden analysieren und interpretieren aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen aus Accounting, Finance oder Controlling und ordnen diese in den wissenschaftlichen und praktischen Kontext ein. Sie würdigen Forschungsergebnisse kritisch, entwickeln strukturierte Argumentationen und leiten fundierte Schlussfolgerungen ab. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Texte und Daten systematisch auszuwerten, wissenschaftlich korrekt aufzubereiten und Ergebnisse adressatengerecht zu kommunizieren. Im Rahmen von Seminarvorträgen üben sie, komplexe Sachverhalte verständlich zu präsentieren, auf Rückfragen einzugehen und eigene Positionen reflektiert zu verteidigen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Themenwahl: Anforderungen an Seminararbeit und Präsentation, Auswahl aktueller Themen aus Accounting, Finance oder Controlling.</li> <li>• Literaturrecherche und Analyse: systematisches Auffinden, Bewerten und inhaltliches Erschließen relevanter wissenschaftlicher Quellen.</li> <li>• Wissenschaftliche Argumentation: Strukturierung, logischer Aufbau, Bezug zum Forschungsstand und zu praktischen Implikationen.</li> <li>• Präsentation und Diskussion: Erstellung der Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse; Visualisierung und Verteidigung im Plenum.</li> <li>• Reflexion und Feedback: konstruktive Diskussion, Peer-Feedback und Verbesserung der eigenen Argumentation.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5088, W5001, W5003-W5010, W5089, W5090			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit (			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Modulprüfung, erfolgreiche Präsentation im Seminar.			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			

<b>W5091 Abschlussmodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Final Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 72 h Präsenzzeit 378 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 15 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden planen und verfassen eine Masterarbeit in Accounting, Finance oder Controlling eigenständig, methodisch fundiert und unter Beachtung wissenschaftlicher Integrität. Sie entwickeln eine präzise Forschungsfrage, erstellen ein Exposé und stimmen ihr Vorgehen mit der Betreuung ab; das vorbereitende Kolloquium dient der Unterstützung durch Präsentation des Forschungsvorhabens und Feedback. Sie wählen und begründen geeignete Theorien, Datenquellen und Methoden, führen Analysen nachvollziehbar durch und interpretieren die Ergebnisse im Hinblick auf den Forschungsstand. Die Belastbarkeit der Ergebnisse wird überprüft; Unsicherheiten, Limitationen und alternative Erklärungsansätze werden reflektiert. Die Arbeit wird reproduzierbar dokumentiert (Transparenz zu Daten und Methoden, korrekte Zitation, Einhaltung von Forschungsethik und Datenschutz, verantwortungsvoller Einsatz von Software und KI-Werkzeugen). Ergebnisse werden adressatengerecht in wissenschaftlicher Form kommuniziert.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenwahl und Exposé: Auswahl eines Themas aus Accounting, Finance oder Controlling; Formulierung von Forschungsfrage und Zielen; Erstellung eines Exposés.</li> <li>• Betreuung und Kolloquium: Abstimmung mit der Betreuung; Vorstellung von Forschungsfrage, Methodik und Gliederung im vorbereitenden Kolloquium; Feedback zur Schärfung des Vorgehens.</li> <li>• Durchführung und Dokumentation der Masterarbeit: Literatur- und Datenrecherche, Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden; nachvollziehbare Durchführung der Analyse; Interpretation der Ergebnisse im Kontext des Forschungsstands; Sensitivitäts- und Plausibilitätsprüfungen; transparente und reproduzierbare Dokumentation unter Einhaltung von Zitier-, Datenschutz- und Ethikstandards; adressatengerechte schriftliche Aufbereitung der Arbeit.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: siehe § 7 Abs. 2 PO empfohlen: Module W5088, W5001, W5003-W5010, W5089, W5090, W5368			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung (Master-Thesis)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung sowie bestandene Präsentation im Rahmen des vorbereitenden Kolloquiums			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die erfolgreiche einmalige Teilnahme an dem vorbereitenden Kolloquium ist Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis			

<b>W5165 Berufspraktisches Studium Master Accounting, Finance, Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC4.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Internship Master Accounting, Finance, Controlling			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 900 h, davon 730 h Präsenzzeit (Unternehmen und Hochschule Fulda) 170 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 30 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden beurteilen die u.a. im Rahmen von Informationsveranstaltungen und Beratungen bereitgestellten Informationen, um ihr berufspraktisches Studium auf Basis eines Praktikantenvertrags eigenständig durchzuführen. Sie bearbeiten Projektaufgaben in der betrieblichen Praxis und wenden die im bisherigen Studium vermittelten Kompetenzen auf die vom Unternehmen vorgegebenen Aufgabenstellungen erfolgreich an. Sie bewerten bestehende Lösungsmöglichkeiten und führen die erfolgversprechendste Variante in Abstimmung mit ihrem Praxisunternehmen einer konkreten Lösung zu. Dabei demonstrieren sie die Fähigkeit, Informationen und fehlendes Wissen zu beschaffen, zu hinterfragen und mit Informationsdefiziten umzugehen. Im Rahmen ihres Praktikums validieren und entwickeln die Studierenden ihre Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz in einem berufspraktischen Kontext weiter und bauen ihr Erfahrungspotential aus, welches der Komplexität von Führungsaufgaben in den Bereichen Accounting, Finance, Controlling gerecht wird.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung durch das Praxisreferat des Fachbereichs</li> <li>Berufspraktische Tätigkeit innerhalb einer Praxisstelle auf Basis eines Praktikantenvertrags und der Anlage 3 SPO AFC 2019</li> <li>Formale Reflektion der im Studium vermittelten Kompetenzen in einem berufspraktischen Kontext</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Alle Module der ersten drei Semester			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bescheinigung des Arbeitsgebers über die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums, Präsentation oder Bericht, bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			

<b>W5299 Relevante Grundlagen der BWL: Buchführung und Bilanzierung, Finanzierungsvorgänge und Bilanz, Bilanzanalyse nach HGB, Systeme der Kostenrechnung</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Foundations of Business Administration Bookkeeping and Accounting, Cost Accounting Systems, Financial Planning and Capital Budgeting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Aufgrund ihres Bachelor-Abschlusses beherrschen die Studierenden die Buchführungstechnik und die Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB. Auf dieser Basis sind die Studierenden nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, einen vollständigen Jahresabschluss nach HGB aufzustellen. Sie sind im Umgang mit speziellen Bilanzierungsproblemen im HGB-Jahresabschluss vertraut. Sie können sämtliche Finanzierungsvorgänge eines Unternehmens in der Bilanz abbilden. Sie können mit der Ableitung der Daten für die Kosten- und Leistungsrechnung aus der Gewinn- und Verlustrechnung umgehen. Die Bedeutung des Einsatzes von Vollkosten für Zwecke der Kalkulation und Teilkosten für unternehmerische Entscheidungen ist ihnen bekannt. Sie sind in der Lage, auf Basis der Deckungsbeitragsrechnung unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Eine Wirtschaftlichkeitskontrolle kann jederzeit über die flexible Plankostenrechnung durchgeführt werden. Der Einsatz von modernen Kostenrechnungssystemen, wie z.B. des „Target Costing“ und der „Prozesskostenrechnung“, ist bekannt.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungssystematik und Grundlagen des HGB-Jahresabschlusses als „Fresh up“ im Selbststudium zur Verfügung stellen (Wiederholung) oder auf Fachliteratur verweisen</li> <li>• Spezielle Bilanzierungsthemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterschiede zwischen der GuV und der Kapitalflussrechnung darstellen (Fallstudien)</li> <li>– Pensionsrückstellung inkl. Planvermögen</li> <li>– Währungsumrechnung ohne und mit Kursabsicherung</li> <li>– Abbildung von Finanzierungsvorgängen in der Bilanz inkl. der aktienrechtlichen Vorschriften für Rücklagenbildungen,</li> <li>– Langfristige Fertigungsaufträge</li> <li>– Tatsächliche und latente Steuern</li> <li>– Derivate</li> <li>– Die Abbildung sämtlicher Finanzierungsformen in der Bilanz</li> </ul> </li> <li>• Bedeutung des Einsatzes von Vollkosten und Teilkosten in der Praxis</li> <li>• Ermittlung der korrekten Datenbasis für die Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Einsatz der Deckungsbeitragsrechnung für unternehmerische Entscheidungen</li> <li>• Anwendung der flexiblen Plankostenrechnung zur Ermittlung von Abweichungen im Wege des „Controllings“</li> <li>•</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			

<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5300 Quantitative Methoden in der BWL</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Quantitative Methods of Business Administration			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind mit den elementaren statistischen Methoden in der BWL vertraut. Sie wenden quantitative Verfahren auf praxisrelevante Aufgaben in betriebs- und finanzwirtschaftlichen Planungs- und Entscheidungssituationen – auch aus Führungssicht – selbstständig an, gestützt auf analytisches und logisches Denken sowie einschlägige Anwendungssoftware (ggf. KI-gestützt). Sie prüfen Modellannahmen, bewerten die grundlegende Modellgüte und Generalisierbarkeit (z. B. einfache Validierung) und dokumentieren Analysen nachvollziehbar.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzahlen statistischer Verteilungen</li> <li>• Korrelation für metrische, ordinale und nominale Variablen</li> <li>• Lineare Regressionsanalyse (einfach und mehrfach) mit grundlegender Interpretation, Dummy-Variablen, Interaktionseffekten und Modellprüfung</li> <li>• Testverteilungen; Punkt- und Intervallschätzung</li> <li>• Verfahren zum Testen von Hypothesen</li> <li>• Grundlagen der Modellbewertung (z. B. Bestimmtheitsmaß, Residuenanalyse)</li> <li>• Einfache Validierung der Ergebnisse und nachvollziehbare Dokumentation der Auswertungsschritte</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5312 Steuern</b>				
AFC1.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Taxation			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 Wahlpflichtmodul: AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können die Ertragsteuerbelastung eines Unternehmens und seiner Gesellschafter in Abhängigkeit von der Rechtsform ermitteln und beurteilen. Die Ertragsteuereffekte von Verträgen zwischen Gesellschaftern/nahen Angehörigen und dem Unternehmen sind im Detail bekannt. Sie kennen die Systematik von ertragsteuerlichen Folgen grenzüberschreitender Vorgänge. In diesem Zusammenhang können sie Doppelbesteuerungsabkommen anwenden. Die Aufgabe des unternehmerischen Engagements durch Anteilsverkauf rundet die ertragsteuerlichen Kenntnisse ab. Die Studierenden beherrschen die Umsatzsteuer und den Vorsteuerabzug für nationale und grenzüberschreitende Vorgänge und sind in der Lage, korrekte Umsatzsteuervoranmeldungen, Umsatzsteuerjahreserklärungen sowie zusammenfassende Meldungen abzugeben.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ableitung der Steuerbilanz (E-Bilanz) aus der HGB-Bilanz (Maßgeblichkeitsprinzip und Durchbrechung der Maßgeblichkeit);</li> <li>Die Ertragsbesteuerung der Kapitalgesellschaften und deren Gesellschafter (Steuerpflicht, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, offene und verdeckte Gewinnausschüttungen und Anteilsverkauf);</li> <li>Die Ertragsbesteuerung von Personengesellschaften und deren Gesellschafter (Gewinnermittlung und Gewinnverteilung, Besteuerung von Rechtsbeziehungen, Anteilsverkauf und -übertragung);</li> <li>Organschaft;</li> <li>Grundlagen des internationalen Steuerrechts (Doppelbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen, Vermeidung der Doppelbesteuerung, Steuerbelastung in Abhängigkeit der Freistellungs- oder Anrechnungsmethode);</li> <li>Umsatzsteuer (Steuersystem, Ausgangsumsätze, Vorsteuerabzug, Lieferungs- und Leistungsverkehr innerhalb der EU, Lieferungs- und Leistungsverkehr mit Drittländern, Reverse- Charge-Verfahren, One-Stop-Shop-Verfahren);</li> <li>Steuern und strategische Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl, Finanzierung usw.).</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			

<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5313 Wirtschaftsrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business Law			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind mit der rechtswissenschaftlichen Methodenlehre vertraut und kennen Grundlagen des nationalen und internationalen Handelsrechts sowie des nationalen und internationalen Gesellschaftsrechts und können diese auf juristische Sachverhalte anwenden. An der Schnittstelle Gesellschaftsrecht zur Rechnungslegung sind sie mit gesellschaftsrechtlichen Kompetenzstreitigkeiten vertraut und können Führungsaufgaben bei der Zusammenarbeit der gesellschaftsrechtlichen Organe (Bsp.: Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats) mit den Fachabteilungen (Bsp.: Konzernrechnungslegung) übernehmen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus dem nationalen Wirtschaftsrecht im Allgemeinen: Wirtschaftsverfassung des Grundgesetzes, System des Wirtschaftsrechts in Deutschland, Systematik von Gesetzen, Auslegung von Gesetzen</li> <li>• Aus dem europäischen Wirtschaftsrecht: Grundzüge des Europarechts, Einfluss des europäischen Rechts auf das nationale Wirtschaftsrecht (insbesondere Grundfreiheiten, Sekundärrecht)</li> <li>• Aus dem bürgerlichen Recht: Vertragsfreiheit, Zustandekommen von Verträgen, Rechte bei Pflichtverletzungen in Verträgen, außervertragliche Schadensersatzansprüche</li> <li>• Aus dem nationalen Handelsrecht: Handelsgewerbe, Kaufleute, Hilfspersonen der Kaufleute, Firma, Handelsregister und im Überblick Handelsgeschäfte, insbesondere Formfreiheit der Bürgschaft, Ausschluss der Einrede der Vorausklage und Rügeobliegenheit beim Kauf.</li> <li>• Aus dem internationalen Handelsrecht die Grundzüge des internationalen Privatrechts nach EGBGB und Rom I VO sowie im Überblick internationale AGB wie INCOTERMS.</li> <li>• Aus dem nationalen Gesellschaftsrecht die Vereinigungsfreiheit des Grundgesetzes, das Recht der Personengesellschaften (GbR und Partnerschaft im Überblick; OHG, hier insbesondere Gewinn- und Verlustverteilung, Kontenmodelle und Haftung; KG, hier insbesondere Haftung der Kommanditisten) und das Recht der Kapitalgesellschaften (GmbH, insbesondere Haftung in der Gründungsphase, bei wirtschaftlicher Neugründung und in der Krise, ferner Bezüge zu Buchführung, Jahresabschluss, Thesaurierung und insolvenzrechtlichen Eröffnungstatbeständen; AG, insbesondere CFO-nahe Tätigkeitsbereiche sowie Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss, ferner Innenfinanzierung durch Kapitalerhöhung, Feststellung von Jahresabschluss und Ergebnisverwendung, aktienrechtliche Rücklagen und Schutzvorschriften für die abhängige AG im Unternehmensverbund)</li> <li>• Aus dem internationalen Gesellschaftsrecht im Überblick die SE sowie Sitz- und Gründungstheorie.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch, oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine

<b>W5301 Internationale Finanzmärkte</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> International Financial Markets			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden die verschiedenen Teilmärkte der internationalen Finanzmärkte voneinander abgrenzen. Sie kennen wesentliche Marktusancen, erläutern die gehandelten Instrumente und wenden Modelle zu ihrer Bewertung an. Sie beschreiben die Relevanz der Märkte und ihrer Instrumente für Unternehmen auch des Nichtfinanzsektors. Dies ermöglicht ihnen die Beurteilung von Finanzmarkttransaktionen auch aus Führungssicht. Schließlich illustrieren die Studierenden die einzelnen Wertschöpfungsstufen des Handels, des Clearings und des Settlements am Beispiel von organisierten Märkten für Wertpapiere.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweck, Struktur und Funktionsweise internationaler Finanzmärkte bzw. der einzelnen Teilmärkte (Geldmarkt, Kreditmarkt, Kapitalmarkt, Devisenmarkt)</li> <li>• Relevante Aspekte pro Teilmarkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Institutionen und Marktteilnehmer</li> <li>– Gehandelte Instrumente und Usancen</li> <li>– Relevanz des Teilmarkts für Unternehmen</li> <li>– Rechtliche Rahmenbedingungen mit Fokus auf Deutschland und Europa</li> <li>– Aufsicht</li> </ul> </li> <li>• Wertschöpfungskette und Preisbildung am Beispiel des Kapitalmarktes</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen (Bsp.: Finanzkrisen, Finanzinnovationen, Dezentralisierung der Finanzmärkte, Relevanz der Finanzmärkte für die wirtschaftliche Entwicklung)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5302 Unternehmensführung und Corporate Governance</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC1.6	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Management and Corporate Governance			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester:  AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 Wahlpflichtmodul: AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b>  Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls demonstrieren die Studierenden umfassende Kenntnisse über die Führung von Unternehmen aus der Perspektive des Topmanagements. Auf der Grundlage dieser Qualifikation sind die Studierenden in der Lage, Managementansätze zu beschreiben, fallspezifisch auszuwählen und Empfehlungen zur Aufgabenerfüllung des Topmanagements zu formulieren. Ihnen ist es dabei insbesondere möglich, die Argumentationsrationalität von Entscheidungen im Kontext des strategischen Managements zu beurteilen und zu verbessern. Die theoretische Vermittlung von Führungskompetenz wird über Fallstudien und Diskussionen verstärkt. Darüber hinaus differenzieren die Studierenden die ökonomischen und rechtlichen Aspekte verantwortlichen Führens. Sie identifizieren die Kernprobleme der vorgestellten Corporate Governance-Systeme und analysieren mögliche Zusammenhänge zwischen Corporate Governance, Compliance Management und dem Unternehmenserfolg. Dabei kennen die Studierenden wesentliche Ansätze in der Gestaltung von Unternehmen. Sie entwickeln Führungskompetenz im Spannungsfeld von Ökonomie, Recht und Ethik bei unternehmerischen Entscheidungen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensführung: Strategisches Management, Steuerung, Organisation, Führung, Erfolgsfaktoren</li> <li>• Change Management zur Gestaltung des organisatorischen Wandels</li> <li>• Corporate Governance der Führungsorganisation unter Berücksichtigung externer Regelungen und interner Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>• Compliance Management: Rahmenkonzepte, Prozesse und Managementsystem einschließlich einer Compliance-Führungskultur</li> <li>• Zusammenwirken von ökonomischer, rechtlicher und ethischer Verantwortung in der Unternehmensführung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5303 Einzelabschluss IFRS</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Separate Financial Statement according to IFRS			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC PO 2019 AFC PO 2026	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen Einzelabschluss nach IFRS gemäß den <b>aktuellen Standards</b> zu erstellen. Sie wenden die aktuellen, einschlägigen Standards an und können die Bilanzierungsregeln durch einschlägige Buchungen umsetzen. Die Beurteilung der Auswirkungen der Buchungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines IFRS-bilanzierenden Unternehmens ist problemlos möglich. Die Studierenden demonstrieren ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken und zu einer strukturierten Vorgehensweise im Rahmen umfangreicher, komplexer Fallstudien der angewandten IFRS-Bilanzierung. Sie kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur HGB-Bilanzierung. Die Studierenden beteiligen sich an Diskussionen, reflektieren selbst erarbeitete Lösungsvorschläge kritisch und werden ange-regt, eigenverantwortlich ihre Meinung zu neuen Bilanzierungsvorschriften auf der Homepage des International Accounting Standards Board bekanntzugeben.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Internationale Rechnungslegung: Organisationen, Aufbau der IFRS, Framework, Abschlussbestandteile, insbesondere die Bilanzgliederung, die Gesamtergebnisrechnung, die Kapitalflussrechnung, die Eigenkapitalveränderungsrechnung und den Anhang.</li> <li>• Grundlegende Bilanzposten: Sachanlagen, qualifizierte Vermögenswerte, immaterielle Vermögenswerte, Finanzinstrumente auf der Aktivseite, Vorräte, Finanzinstrumente auf der Passivseite (Schulden), Eigenkapital</li> <li>• Spezielle Bilanzierungsprobleme: Anlageimmobilien, Leasing, Erlösrealisierung aus Kundenverträgen, tatsächliche und latente Steuern, Währungsumrechnung, Änderung von Schätzungen, Hedging, Pensionsrückstellungen in Verbindung mit Planvermögen</li> <li>• Grundzüge der Segmentberichterstattung und Ermittlung sowie Bedeutung des EPS.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rück-meldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: W5299			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

<b>W5304 Strategisches Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Strategic Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die strategische Steuerung von Unternehmen, um den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens zu gewährleisten. Sie sind in der Lage, zentrale Konzepte, Methoden und Instrumente des Strategischen Controllings kritisch zu reflektieren und situationsgerecht anzuwenden, den Beitrag des strategischen Controllings zur nachhaltigen Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung und Unternehmensentwicklung zu analysieren sowie interne und externe Einflussfaktoren (z.B. VUCA-Umfeld) auf die strategische Steuerung zu bewerten. Darüber hinaus können sie relevante Kennzahlensysteme entwickeln und deren Steuerungswirkung kritisch hinterfragen, Szenarien und Simulationen zur Entscheidungsunterstützung einsetzen und nachhaltigkeitsorientierte Aspekte in die strategische Steuerung integrieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung im Controlling, z.B. Big Data Analytics, Robotic Process Automation (RPA), maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz (KI)</li> <li>• Nachhaltigkeit im Controlling, z.B. Messung und Steuerung mit sozialen, ökologischen und klimarelevanten Kennzahlen, Auswirkungen der CSRD auf das Controlling</li> <li>• Strategische Zielsetzung, z.B. Ableitung von Unternehmenszielen, Analyse von Einflussfaktoren</li> <li>• Strategische Planung, z.B. Defizite traditioneller Planung, werttreiberbasierte Planung, Predictive &amp; Prescriptive Analytics</li> <li>• Strategische Umfeld- und Unternehmensanalyse, z.B. Stakeholderanalyse, SWOT-Analyse, Geschäftsmodell-, Ressourcen- und Kompetenzanalyse</li> <li>• Strategische Frühwarnsysteme und Resilienzmanagement</li> <li>• Konzepte und Instrumente des strategischen Controllings auf Geschäftsfeldebene und Unternehmensebene, z.B. Portfolioanalysen</li> <li>• Blue Ocean Strategy</li> <li>• Strategiebewertungsmethoden (finanzielle und nichtfinanzielle) und Strategieformulierung, z.B. CANVAS, 7-K-Modell, Gap-Analyse</li> <li>• Strategieimplementierung, z.B. (Sustainability) Balanced Scorecard (BSC), Objectives and Key Results (OKR)</li> <li>•</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5305 Investitions- und Projektcontrolling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Investment and Project Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Planung, Steuerung und Kontrolle von Investitionen und Projekten. Sie werden befähigt anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Fragestellungen in diesem Bereich eigenständig zu analysieren und praxisgerechte Lösungen zu entwickeln. Nach Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, quantitative und qualitative Verfahren der Investitionsrechnung sowie der Projektbewertung anzuwenden, geeignete Controlling-Instrumente zur Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten zu entwickeln, Abweichungsanalysen durchzuführen und daraus fundierte Entscheidungen abzuleiten. Zudem können sie die Wirkungen komplexer Projekt- und Investitionsvorhaben unter ökonomischen, strategischen und nachhaltigkeitsorientierten Gesichtspunkten analysieren und praxisgerechte Steuerungsmaßnahmen entwickeln.</p> <p>Die Umsetzung der theoretischen Inhalte in die praktische Anwendung generieren die Studierenden in entsprechenden Fallbeispielen.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Traditionelles und agiles Projektmanagement</li> <li>• Strategisches Projektplanung: Zielsetzung und Instrumente, z.B. Nutzwertanalyse</li> <li>• Statische und dynamische Investitionsverfahren</li> <li>• Ausgewählte Instrumente der Risikoanalyse im Projektmanagement, z.B. Sensitivitätsanalyse</li> <li>• Operative Projektplanung: Projektaufgaben und -ziele, Projektorganisation, Projektstruktur, Projektaufwand, Terminplanung, Ressourceneinsatzplanung, Kosten- und Erlösplanung, IT-Unterstützung im Projektmanagement</li> <li>• Strategische Projektsteuerung und -kontrolle, z.B. Economic Value Added</li> <li>• Operative Projektsteuerung und -kontrolle, z.B. Earned Value Analyse</li> <li>• Agilität im Projektmanagement: SCRUM-Rahmenwerk</li> <li>• Projektorientierte Führung</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.</p>			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			

<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5306 Operatives Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Operational Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b>  150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b>  5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester:  AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Winter- und Sommersemester	<b>Dauer:</b>  1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b>  Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>  wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wesentlichen Instrumente und Methoden des operativen Controllings anzuwenden und zu evaluieren.</li> <li>• Unternehmensdaten zu analysieren und daraus fundierte Entscheidungsgrundlagen abzuleiten.</li> <li>• Abweichungsanalysen durchzuführen und Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten.</li> <li>• Operative Planungs- und Steuerungsprozesse in Unternehmen zu gestalten und zu optimieren.</li> <li>• Die Bedeutung von Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung zu verstehen und konkrete Kennzahlen aus den Unternehmenszielen abzuleiten.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des operativen Controllings <ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition und Abgrenzung zum strategischen Controlling</li> <li>– Aufgaben und Ziele des operativen Controllings</li> </ul> </li> <li>• Instrumente des operativen Controllings <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwendungen der Kostenrechnung und des Kostenmanagements (z. B. Target Costing, Lebenszyklusrechnungen, Erfahrungskurve)</li> <li>– Budgetierung und Planung</li> <li>– Abweichungsanalysen (z. B. Soll-Ist-Vergleiche)</li> </ul> </li> <li>• Kennzahlen und Kennzahlensysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau und Nutzung von Kennzahlensystemen</li> <li>– Arbeiten mit Kennzahlen, Definition ausgewählter Kennzahlen</li> </ul> </li> <li>• Fallstudien und Praxisanwendungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse von Unternehmensdaten und Erstellung von Entscheidungsvorlagen</li> <li>– Optional: Einsatz von Controlling-relevanter Software (z. B. SAP, Excel, Power BI, Tableau, SQL, KI)</li> </ul> </li> <li>• Optional: Aktuelle Entwicklungen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit im operativen Controlling.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine			

	empfohlen: W5299, W5300
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5307 Finanzwirtschaftliches Risikomanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.5	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Financial Risk Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Mit einem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden die Bedeutung eines finanzwirtschaftlichen Risikomanagements für ein Unternehmen beurteilen. Sie wenden ausgewählte Methoden zur Identifikation und Messung bzw. Analyse finanzwirtschaftlicher Risiken an und können die entsprechenden Ergebnisse analysieren. Sie beurteilen die Wirkung der eingesetzten Steuerungsinstrumente auch aus Führungssicht und kennen Interdependenzen zur strategischen Planung eines Unternehmens und den Unternehmenszielen. Sie skizzieren außerdem die organisatorischen Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Risikomanagement. Die Studierenden demonstrieren dabei ihre Fähigkeit zu analytischem und logischem Denken.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikodefinition und Risikoarten</li> <li>• Anforderungen an das Risikomanagement</li> <li>• Prozess des operativen Risikomanagements mit Schwerpunkt auf finanzwirtschaftlichen Risiken: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausgewählte Methoden der Risikoidentifikation</li> <li>– Ansätze zur Messung und Analyse von Einzel- und Portfoliorisiken</li> <li>– Instrumente und Strategien zur Risikosteuerung</li> <li>– Risikocontrolling und Risikoberichterstattung</li> </ul> </li> <li>• Strategisches Risikomanagement; Interdependenzen zu Unternehmenszielen und strategischer Planung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Modul W5300			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5308 Corporate Finance und Kapitalmarkt</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC2.6	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Corporate Finance and Capital Market			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC 2019 AFC 2026	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verknüpfen die Studierenden Kapitalmarkttheorie und Unternehmensfinanzierung und wenden beides auf strategische Finanzentscheidungen an. Sie bestimmen Eigen-, Fremd- und Gesamtkapitalkosten, leiten einen WACC auf Marktwertbasis ab und passen Diskontsätze projekt- oder segmentspezifisch an. Sie analysieren und optimieren die Kapitalstruktur, bewerten Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungsoptionen sowie M&A und leiten wertorientierte Handlungsempfehlungen ab. Sie reflektieren die Anforderungen einer kapitalmarkt- und wertorientierten Unternehmensführung und bereiten Ergebnisse adressatengerecht und transparent auf.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Prinzipien der Corporate Finance: Zielsystem, Wertorientierung (Shareholder/ Stakeholder); Entscheidungslogik auf Kapitalmärkten.</li> <li>• Kapitalmarkttheorie: Portfoliotheorie, CAPM (Beta-Intuition), Überblick zu Mehrfaktorenansätzen; Markteffizienz vs. Behavioral Finance und deren Implikationen für Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen.</li> <li>• Kapitalkosten und WACC: Bestimmung von Eigen- und Fremdkapitalkosten (CAPM, Kredit-spreads/Rating); WACC auf Marktwertbasis, projekt-/segmentspezifische Ableitung (Pure-Play, Unlever/Relever); Konsistenz von Währung und Preisniveau (nominal/real).</li> <li>• Kapitalstruktur und Optimierung: Grundzüge von Trade-off, Pecking Order und Modigliani–Miller; Zielkapitalstruktur, Leverage-Effekte; WACC-Minimierung; APV-Ansatz im Überblick; Einfluss von Rating- und Covenant-Anforderungen.</li> <li>• Finanzierungsinstrumente und Transaktionen: Überblick Eigen-, Fremd- und hybride Finanzierungen (Equity, Debt, Mezzanine), IPO/SEO, Anleihen, M&amp;A/Spin-offs.</li> <li>• Ausschüttungspolitik: Dividenden- vs. Rückkaufstrategien und ihre Kapitalmarktimplikationen (Überblick).</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5299 und W5301			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch oder Präsentation			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5309 Konzernabschluss</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.1	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Consolidated Financial Statements			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, einen Konzernabschluss zu erstellen. Sie kennen die Unterschiede zwischen einem IFRS-Konzernabschluss und HGB-Konzernabschluss. Sie wenden die aktuellen einschlägigen IFRS-Standards und HGB-Paragrafen korrekt an. Dabei demonstrieren sie ihre Fähigkeit zu analytischem und logischem Denken. Durch die Ermittlung wesentlicher KonzernbilanzanalyseKennzahlen (EBIT, Cash-Flow, EPS) sind sie in der Lage die wichtigen Investorenkennzahlen zu berechnen und zu interpretieren. Mit den Auswirkungen der Kennzahlen auf den Aktienkurs sind sie vertraut.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Konzernstruktur, Konzernverträge, Aufstellungspflicht, Befreiungen, Konsolidierungskreis, Abschlussbestandteile, Konzernrichtlinie</li> <li>• Laufende Konsolidierungsmaßnahmen: Kapitalkonsolidierung inkl. latente Steuern und Währungsumrechnung, Equity-Methode, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Eliminierung von Beteiligungserträgen</li> <li>• Entkonsolidierung</li> <li>• Weitere Abschlussbestandteile: Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Anhang, Segmentbericht, Ergebnis je Aktie</li> <li>• KonzernbilanzanalyseKennzahlen: Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, insbesondere auch EPS (Fallstudie)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5299 und W5303			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W5310 Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und Reporting</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.2	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Equity Controlling, Company Valuation and Reporting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Instrumente und Methoden des Beteiligungscontrollings anzuwenden, deren Bedeutung für die Unternehmenssteuerung zu verstehen sowie kritisch zu evaluieren.</li> <li>• Unternehmensbewertungen mit verschiedenen Verfahren durchzuführen und deren Ergebnisse kritisch zu bewerten.</li> <li>• Das Berichtswesen für Beteiligungen zu gestalten und zielgruppengerecht aufzubereiten.</li> <li>• Die Wechselwirkungen zwischen Beteiligungscontrolling, Unternehmensbewertung und strategischer Unternehmensplanung zu analysieren. Sie verknüpfen dabei Erkenntnisse aus der Kapitalmarkttheorie mit Erkenntnissen aus dem operativen und strategischen Controlling.</li> </ul> <p>Praktische Herausforderungen in der Bewertung und Steuerung von Beteiligungen zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Instrumente des Beteiligungscontrollings: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition, Aufgaben und Ziele des Beteiligungscontrollings, Abgrenzung zu anderen Controlling-Bereichen</li> <li>– Organisation von Beteiligungen</li> <li>– Ausgewählte Instrumente zur Planung und Steuerung von Beteiligungen (z. B. Portfolio-Analysen)</li> </ul> </li> <li>• Methoden der Unternehmensbewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen mit z. B. Ertragswertverfahren, DCF-Verfahren, Multiplikatorenverfahren</li> <li>– Verknüpfung mit der Kapitalmarkttheorie</li> <li>– Anwendung von Risikoanalysen (z. B. Szenario-Analysen, Simulationen)</li> </ul> </li> <li>• Reporting im Beteiligungscontrolling: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau von Berichtssystemen für Beteiligungen</li> <li>– Kennzahlen zur Steuerung von Beteiligungen (inklusive Wertorientierte Unternehmenssteuerung)</li> </ul> </li> <li>• Praxisanwendungen und Fallstudien (optional): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewertung von realen Unternehmen</li> <li>– Erstellung von Berichten für das Top-Management</li> <li>– Einsatz von Software-Tools (z. B. Excel, Tableau, Power BI) für Bewertung und Reporting</li> </ul> </li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumsdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.</p>			

<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5299, W5300, W5304, W5306, W5308
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Portfolio
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine

<b>W5311 Seminar (Accounting, Finance oder Controlling)</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.3	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Seminar in Accounting, Finance or Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul: AFC PO 2019	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<p><b>Angestrebte Lernergebnisse:</b></p> <p>Die Studierenden analysieren und interpretieren aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen aus Accounting, Finance oder Controlling und ordnen diese in den wissenschaftlichen und praktischen Kontext ein. Sie würdigen Forschungsergebnisse kritisch, entwickeln strukturierte Argumentationen und leiten fundierte Schlussfolgerungen ab. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, Texte und Daten systematisch auszuwerten, wissenschaftlich korrekt aufzubereiten und Ergebnisse adressatengerecht zu kommunizieren. Im Rahmen von Seminarvorträgen üben sie, komplexe Sachverhalte verständlich zu präsentieren, auf Rückfragen einzugehen und eigene Positionen reflektiert zu verteidigen.</p> <p>Die Studierenden erklären und interpretieren die zentralen Inhalte aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen in den Bereichen Accounting, Finance und/oder Controlling, integrieren diese in den Kontext der wissenschaftlichen Diskussion bzw. der praktischen Anwendung und unterziehen sie einer kritischen Würdigung respektive Bewertung. Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit weiter, Texte im Hinblick auf klare Strukturen und Aussagen sorgfältig zu analysieren und gewissenhaft zu bewerten und Informationen mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens logisch aufzubereiten. Im Rahmen von Präsentationen üben sie, sich verständlich auszudrücken, komplexe Zusammenhänge transparent zu machen, schlüssig zu argumentieren und in geeigneter Form auf Gegenargumente einzugehen. Sie kommunizieren, reflektieren und verteidigen eigene Positionen, antworten kompetent auf kritische Fragen und argumentieren sachlich im Sinne einer diskursiven Auseinandersetzung.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Themenwahl: Anforderungen an Seminararbeit und Präsentation, Auswahl aktueller Themen aus Accounting, Finance oder Controlling.</li> <li>• Literaturrecherche und Analyse: systematisches Auffinden, Bewerten und inhaltliches Erschließen relevanter wissenschaftlicher Quellen.</li> <li>• Wissenschaftliche Argumentation: Strukturierung, logischer Aufbau, Bezug zum Forschungsstand und zu praktischen Implikationen.</li> <li>• Präsentation und Diskussion: Erstellung der Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse; Visualisierung und Verteidigung im Plenum.</li> <li>• Reflexion und Feedback: konstruktive Diskussion, Peer-Feedback und Verbesserung der eigenen Argumentation.</li> </ul> <p>Einführung: Anforderungen an die Seminararbeit und Themenauswahl. In jedem Semester werden aktuelle Problemstellungen aus Accounting, Finance oder Controlling untersucht.</p> <p>Seminar: Präsentation der Ergebnisse durch die Studierenden, Diskussion und Feedback seitens der Modulteilnehmer und Betreuenden.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS</p> <p>Blended-Learning-Modul mit Grundlagentexten, Arbeitsaufgaben und individueller Lernbegleitung / Rückmeldung. Ggf. Online-Forumdiskussion, synchrone / asynchrone Video-Einheiten, Gruppenarbeit.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch</p>			

<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: Module W5299, W5300 - W5308, W5312, W5313
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit (benotet) und Präsentation (unbenotet, Voraussetzung für Bestehen). Präsentation und/oder Hausarbeit (in der Regel umfasst die Prüfungsleistung die Erstellung der Seminararbeit und deren Präsentation. Die genaue Ausgestaltung – z. B. getrennte Benotung von schriftlicher Arbeit und Vortrag – wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben) Präsentation oder Hausarbeit
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden: Bewertungsmethoden:</b> Benotet (Kombination aus schriftlicher Arbeit und mündlicher Präsentation) benotet
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> Bestandene Hausarbeit sowie erfolgreiche Präsentation im Seminar. bestandene Modulprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme am Seminar bestandene Modulprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme am Seminar
<b>9</b>	<b>Bemerkungen: Bemerkungen:</b> Keine. Dieses Seminar fördert insbesondere die wissenschaftliche und kommunikative Kompetenz und bereitet auf die Master-Thesis vor. Die Themen variieren jedes Semester, um aktuelle Entwicklungen abzudecken. keine

<b>W5314 Abschlussmodul</b>				
<b>Modulcode FB:</b> AFC3.4	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Final Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 450 h, davon 72 h Präsenzzeit 378 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 15 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: AFC 2019 AFC 2026	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester und Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Master	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
<b>1</b>	<b>Angestrebte Lernergebnisse:</b> Die Studierenden planen und verfassen eine Masterarbeit in Accounting, Finance oder Controlling eigenständig, methodisch fundiert und unter Beachtung wissenschaftlicher Integrität. Sie entwickeln eine präzise Forschungsfrage, erstellen ein Exposé und stimmen ihr Vorgehen mit der Betreuung ab; das vorbereitende Kolloquium dient der Unterstützung durch Präsentation des Forschungsvorhabens und Feedback. Sie wählen und begründen geeignete Theorien, Datenquellen und Methoden, führen Analysen nachvollziehbar durch und interpretieren die Ergebnisse im Hinblick auf den Forschungsstand. Die Belastbarkeit der Ergebnisse wird überprüft; Unsicherheiten, Limitationen und alternative Erklärungsansätze werden reflektiert. Die Arbeit wird reproduzierbar dokumentiert (Transparenz zu Daten und Methoden, korrekte Zitation, Einhaltung von Forschungsethik und Datenschutz, verantwortungsvoller Einsatz von Software und KI-Werkzeugen). Ergebnisse werden adressatengerecht in wissenschaftlicher Form kommuniziert.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenwahl und Exposé: Auswahl eines Themas aus Accounting, Finance oder Controlling; Formulierung von Forschungsfrage und Zielen; Erstellung eines Exposés.</li> <li>• Betreuung und Kolloquium: Abstimmung mit der Betreuung; Vorstellung von Forschungsfrage, Methodik und Gliederung im vorbereitenden Kolloquium; Feedback zur Schärfung des Vorgehens. Durchführung und Dokumentation der Masterarbeit: Literatur- und Datenrecherche, Auswahl und Anwendung geeigneter Methoden; nachvollziehbare Durchführung der Analyse; Interpretation der Ergebnisse im Kontext des Forschungsstands; Sensitivitäts- und Plausibilitätsprüfungen; transparente und reproduzierbare Dokumentation unter Einhaltung von Zitier-, Datenschutz- und Ethikstandards; adressatengerechte schriftliche Aufbereitung der Arbeit.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS Seminar Individuelle Begleitung des Arbeitsprozesses durch Dozent*innen, über Lernplattform / ggf. auch Präsenzkontakte			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: siehe § 7 Abs. 2 PO empfohlen: Module W5299, W5300-W5308, W5312, W5313, W5369			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung (Master-Thesis)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung sowie bestandene Präsentation im Rahmen des vorbereitenden Kolloquiums			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die erfolgreiche einmalige Teilnahme an dem vorbereitenden Kolloquium ist Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis			

## **Artikel 2: Inkrafttreten**

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

Fulda, d. 08.05.2026

Prof. Dr. Joanna Ozga  
Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft